



sikkens
WOOD COATINGS

Passion for wood

Pflege + Wartung Fenster und Türen

Empfehlung für die Pflege und Wartung – Sie haben eine gute Wahl getroffen!

Mit Ihrer Entscheidung für moderne Holzfenster und Holztüren kommen Sie in den Genuss der vielen Vorteile eines zeitgemäßen Produktes. Holzbauteile sind solide, echt und wertvoll. Der natürliche Werkstoff schafft eine unvergesslich behagliche Atmosphäre und die hochwertige Oberfläche erfüllt durch umweltfreundliche Sikkens Wood Coatings Systeme höchste Ansprüche an Ästhetik und Individualität.

Durch den Mehrschichtaufbau mit Sikkens Wood Coatings Beschichtungen ist sichergestellt, dass die Holzfenster und -türen ihre besonderen Qualitäten bei sachgerechter Behandlung für lange Zeit bewahren. Aber wie ein schöner Garten, brauchen auch Holzbauteile regelmäßige Pflege. Mit einem geringen, regelmäßigen Pflegeaufwand haben Sie viele Jahre Freude an Ihren Fenstern und Türen.

Nachfolgend finden Sie einige wichtige Informationen. Wir bitten Sie, diese einmal in Ruhe durchzulesen.

Zuallererst: Schutz beim Einbau

Um Beschädigungen oder Flecken an Rahmen, Flügel oder Glas zu vermeiden, sollten bei Bau-, Verputz- und Malerarbeiten (müssen innerhalb von 3 Monaten nach dem Fenstereinbau abgeschlossen sein) rund um die Holzbauteile alle Oberflächen sorgfältig geschützt werden. Die dabei verwendeten Folien und Klebebänder müssen frei von Weichmachern und Lösemitteln, sowie UV-beständig und wetterfest sein. Die Holzelemente bitte nie länger als zwei Wochen abgeklebt und abgedeckt lassen, da sonst ein Feuchtestau im Holz auftreten kann. Dieser könnte Schäden an der Beschichtung verursachen.

Geeignete Klebebänder sind:

3M:	Scotch 244 Papierklebeband
kip:	308 FineLine-tape / 810 Duoband
Storch:	Brand Tape 4931 "Das Goldene"
Tesa:	Oberflächenschutzband 4438 UV

Ganz einfach: die optimale Reinigung

Normale Verschmutzungen lassen sich einfach mit einem fusselfreien Tuch und einem milden, umweltfreundlichen Reinigungsmittel (z.B. Neutralseife, Haushaltsreiniger oder Geschirrspülmittel) entfernen.

Bei intensiven Verschmutzungen empfehlen wir den Einsatz von Sikkens Spezialreiniger. Bitte verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Produkte, Scheuermittel oder alkalische Reiniger. Diese würden die Oberfläche angreifen.



sikkens
WOOD COATINGS

Passion for wood

Pflege + Wartung Fenster und Türen

Bei der ersten Reinigung nach dem Einbau sollten Sie alle Bereiche des Fensters überprüfen. Vorhandene Bau- und Einbaus Schäden müssen umgehend fachgerecht behoben werden. Nur saubere Dichtungen halten dauerhaft dicht. Deshalb sollten auch diese regelmäßig – mit mildem Haushaltsreiniger – gereinigt werden.

Im Handumdrehen: Pflege von Rahmen und Flügel

Damit der optimale Schutz der Fenster und die Brillanz des Farbtons lange erhalten bleiben, empfehlen wir die Oberfläche einmal jährlich aufzufrischen. Das geht ganz einfach und sauber mit der Sikkens Pflegemilch. Sikkens Pflegemilch sorgt für geschützte und optisch einwandfreie Oberflächen. Es verschließt mikrofeine Risse, welche zum Beispiel beim Aufschlag von Hagelkörnern entstehen können. Sikkens Pflegemilch wird direkt aus der Flasche auf Fensterrahmen und Flügel aufgetragen. Der mitgelieferte Schwamm sorgt für ein sauberes Arbeiten ohne Anschliff, Abkleben, Farbspritzer und Tropfen.

Vor der Pflege muss die Oberfläche und die Dichtstoffphase gründlich gereinigt werden, bei intensiver Verschmutzung empfehlen wir den Einsatz des Sikkens Spezialreinigers.

Für die Pflege von Haustüren ist das Sikkens Pflgetuch geeignet.

Kein Problem: Beseitigung leichter Schäden

Kleine mechanische Beschädigungen oder Kratzer können Sie problemlos selbst ausbessern. Die betroffene Stelle mit einem Schleifvlies zunächst leicht anrauen. Danach mit einem kleinen Pinsel etwas Ausbesserungsmaterial zwei bis dreimal leicht auf tupfen. So lässt sich die Oberfläche mit Hilfe dieses sogenannten „Spot-Repair“ an der betroffenen Stelle wieder verschließen. Bei größeren Flächen empfiehlt sich ein etwas breiterer Pinsel.

Oberflächenwartung

Die Gewährleistung gilt nur, soweit die erforderlichen Pflege- und Wartungsintervalle entsprechend der Tabelle 1 „Klassifizierung der Beschichtungssysteme in Hinsicht auf zu erwartende Wartungsintervalle“ des VFF Merkblattes HO.01 „Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster und -haustüren“, Herausgeber Verband Fenster + Fassade und Gütegemeinschaft Holzfenster und -haustüren e.V. Frankfurt eingehalten werden. *(siehe folgende Seite)*

Bei dem Einsatz einer Flügelabdeckung verlängert sich das Wartungsintervall um jeweils 1 Jahr.

Sollte die Wartung zum angegebenen Intervall nicht notwendig sein, muss die Oberfläche jährlich bis zur Wartung überprüft werden.



Pflege + Wartung Fenster und Türen

Zur Sicherstellung der Wartungs- bzw. Renovierungsintervalle, ist es empfehlenswert, dass der Vertragspartner mit seinem Kunden einen Wartungsvertrag abschließt.

Tabelle 1: Klassifizierung der Beschichtungssysteme in Hinsicht auf zu erwartende Wartungsintervalle

Oberflächenschutz		Lasierender Anstrich			Deckender Anstrich		
Holzarten		Nadelhölzer ¹⁾		Laubhölzer	Nadelhölzer ¹⁾		Laubhölzer
Beanspruchung	Farbton	Harzreich ²⁾	Harzarm ³⁾		Harzreich ²⁾	Harzarm ³⁾	
indirekte Bewitterung	ohne Einschränkung	6 Jahre	6 Jahre	8 Jahre	8 Jahre	8 Jahre	10 Jahre
normale direkte Bewitterung	Hell	nicht geeignet			5 Jahre	6 Jahre	8 Jahre
	Mittel	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	8 Jahre
	Dunkel	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	8 Jahre
extreme direkte Bewitterung	Hell	nicht geeignet			4 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
	Mittel	nicht geeignet	2 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
	Dunkel	nicht geeignet	2 Jahre	3 Jahre	nicht geeignet	4 Jahre	5 Jahre

¹⁾ Unabhängig von der Oberflächenbeschichtung, jedoch mit steigendem Risiko bei dunkleren Beschichtungen, ist bei Verwendung harzhaltiger Holzarten, d.h. bei fast allen Nadelhölzern, aber auch bei einigen Laubhölzern, Harzaustritt nicht zu vermeiden. Geringe Harzaustritte sind naturbedingt und stellen grundsätzlich keinen Mangel dar. (siehe auch VFF Merkblatt HO.05).

²⁾ z.B. Kiefer, Lärche

³⁾ z.B. Fichte, Hemlock

Außenraumklima / indirekte Bewitterung

Die Bauteile sind durch konstruktive Gegebenheiten gegen Niederschläge und direkte Sonneneinstrahlung geschützt. Die übrigen Klimaeinflüsse, wie z.B. Luftfeuchtigkeit oder Temperatur, können ungehindert auf die Fenster und Türen einwirken.

Freiluftklima bei normaler direkter Bewitterung

Die Bauteile befinden sich in Gegenden mit normaler Klimabeanspruchung in Gebäuden bis zu drei Stockwerken. Witterungseinflüsse können unmittelbar auf Fenster und Türen einwirken.

Freiluftklima bei extremer direkter Bewitterung

Die Bauteile sind in Gegenden mit starker Klimabeanspruchung bzw. bei Gebäuden mit mehr als drei Stockwerken eingebaut. Oder Fenster und Türen sind nicht durch konstruktiven Holzschutz geschützt (z.B. fassadenbündiger Einbau der Fenster), d. h. extreme Witterungseinflüsse wirken direkt auf die maßhaltigen Holzbauteile ein.